

CAS Software Engineer

**NEU:
ONLINE-
FORMAT**

Von der Idee bis zur Anwendung
Erfolgreiches Software Engineering
für die Praxis

Certificate of Advanced Studies (CAS)
Wissenschaftliche Weiterbildung an der
Hochschule Niederrhein 2023/2024



Hochschule Niederrhein
University of Applied Sciences



Stimmen unserer Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmer:

„Die Inhalte wurden sehr gut verständlich vermittelt, so dass ich mir zutraue, das im Unternehmen selber umzusetzen und meine Kollegen darin zu schulen.“

„Praxisnahe Vorträge, Verständlichkeit der Vorträge, auch für Nicht-Akademiker.“

„Sehr komprimiertes Wissen mit hoher praktischer Relevanz zügig dargestellt.“

„Breites Spektrum. Für mich zukünftig anwendbar.“

„Die Professoren sind kompetent. Es wurden Prinzipien gelehrt und nichts verkauft.“

CAS Software Engineer

„Für die Unternehmen bedeutet Digitalisierung, dass leistungsfähige Softwaresysteme notwendige Voraussetzung für den unternehmerischen Erfolg werden.“

„Software is eating the world“ (Marc Andreessen im Wallstreet Journal 2011). Software ist heute allgegenwärtig. Schon lange unterstützt Software die Geschäftsprozesse in Unternehmen. Software wird aber auch immer mehr zum wesentlichen Bestandteil von industriellen Systemen und Produkten und auch von Dienstleistungen. Stichwörter wie „Industrie 4.0“ und „Digitalisierung“ stehen stellvertretend für diese Veränderungen der Wirtschaft.

Für die Unternehmen bedeutet dieser Trend, dass die Anforderungen an Software und ihre Entwicklung immer herausfordernder werden: Die Ansprüche der Benutzer*innen an Funktionalität und Benutzbarkeit von Software steigen, die Software muss in immer kürzer werdenden Zeiträumen an sich verändernde Bedingungen angepasst werden – und gleichzeitig muss Software zeit- und kosteneffizient entwickelt und betrieben werden.

Immer neue Tools oder Frameworks versprechen, dies zu ermöglichen. Das effiziente Entwickeln einer bedürfnisorientierten, zuverlässigen und langlebigen Software erfordert jedoch vor allem anderen eine konsequent methodische Vorgehensweise über den gesamten Entwicklungsprozess, angepasst auf die jeweilige Situation. Darum geht es in diesem Zertifikatsstudium.

Das Zertifikatsstudium CAS Software Engineer vermittelt Ihnen in vier aufeinander folgenden Zertifikatskursen die Grundlagen und Kompetenzen, um ausgehend von einer Projektidee unter Verwendung von abgemessenen Methoden, Prozessen und Werkzeugen langlebige Softwareprodukte oder Softwareservices zielgerichtet und systematisch zu realisieren.

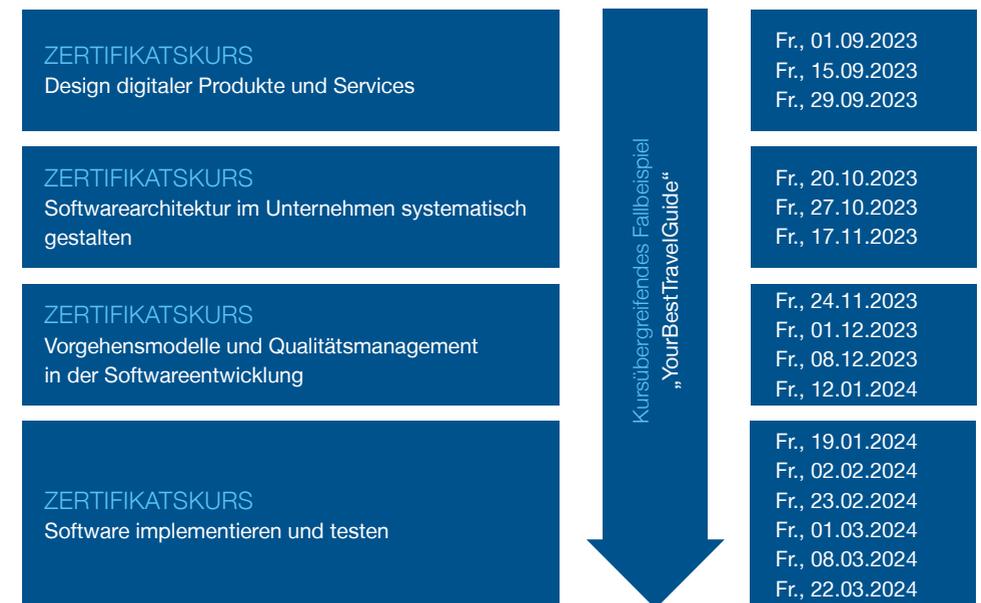
Eine Besonderheit des Zertifikatsstudiums ist das kursübergreifende Fallbeispiel „YourBestTravelGuide“: Sie lernen den Entwicklungszyklus in ganzheitlicher Sichtweise kennen, indem Sie alle relevanten Prozesse der Softwareentwicklung an diesem durchgehenden Beispiel umsetzen.

Aufbau und Termine des Zertifikatsstudiums

Schritt für Schritt zum Abschluss – Für Berufstätige lässt sich die Weiterbildung mit geringen Anpassungen in den Alltag integrieren.

Das Zertifikatsstudium besteht aus vier einzelnen Zertifikatskursen, die inhaltlich und zeitlich aufeinander abgestimmt angeboten werden und an insgesamt 16 ONLINE-Terminen mit 96 Präsenzstunden stattfinden. Der gesamte Arbeitsaufwand inklusive Selbstlernphasen beträgt etwa 300 Stunden, das CAS umfasst 12 ECTS-Punkte.

CAS Software Engineer Von der Idee bis zur Anwendung – Erfolgreiches Software Engineering für die Praxis



Jeder einzelne Zertifikatskurs kann mit einer Prüfung (Projektarbeit und ggf. Peer Review) oder mit einer Teilnahmebescheinigung (bei 75% Anwesenheit) abgeschlossen werden. Sind die Prüfungsleistungen aller vier Zertifikatskurse bestanden, so wird das Certificate of Advanced Studies „Software Engineer“ vergeben.

Zielgruppen des Zertifikatsstudiums

Wie werden digitale Produkte oder Services von einer Projekt-idee über die Anforderungen und das Design bis hin zur Implementierung verwirklicht?

Das Zertifikatsstudium richtet sich an Berufstätige aller Branchen,

- die in ihrem Arbeitsumfeld digitale Lösungen gestalten und entwickeln oder IT-Projekte umsetzen,
- die ihre Kenntnisse in diesen Bereichen aktualisieren und auf wissenschaftlichem Niveau erweitern möchten.

Sie sind zum Beispiel...

- IT-Projektmitarbeitende/r (Umsetzung oder Spezialfunktionen),
- (angehende) IT-Projektleitung,
- Produkt- und Prozessverantwortliche/r mit Schnittstellen zur IT.

Teilnahmevoraussetzungen

Hochschulabschluss mit mindestens einjähriger Berufserfahrung oder anderweitiger berufsqualifizierender Abschluss mit mindestens dreijähriger Berufserfahrung.

Es werden Erfahrungen in der Programmentwicklung und Anwendung von Programmiersprachen vorausgesetzt.

Ziele des Zertifikatsstudiums

Sie lernen, Softwareentwicklung systematisch als Projekt zu planen. Im Fokus stehen nicht die Technik und Programmierung, sondern das Was und Warum.

Mit erfolgreichem Abschluss des Zertifikatsstudiums werden Sie in der Lage sein,

- für eine spezifische Projekt- und Produktsituation das am besten geeignete Vorgehen festzulegen,
- digitale Produkte und Services nutzerzentriert zu gestalten,
- Architekturen zu verstehen und ihre Angemessenheit zu beurteilen,
- Software-Prototypen zu entwickeln und Programmiersprachen und Entwicklungs-umgebungen zielgerichtet einzusetzen,
- die Inbetriebnahme und den Einsatz von Software zu planen und zu steuern
- und Qualitätsmanagementsysteme einzuschätzen, anzuwenden und Software-Tests systematisch durchzuführen.

Anmeldung und Kosten

Anmeldung:

Bitte nutzen Sie unser elektronisches Anmeldeformular

www.hsnr.de/weiterbildung/anmeldung

(Anmeldefrist: 11.08.2023)

Teilnahmeentgelt:

3.950 € | Eine Ratenzahlung in drei Raten ist möglich (die erste Rate 1.300 Euro, die beiden weiteren à 1.325 Euro). Alumni 3.752 €

Kontakt:

Ulrike Schoppmeyer | Tel: 02151 822-1561 | E-Mail: weiterbildung@hsnr.de

Termine:

Die Termine finden im ONLINE-Format (Zoom-Meeting) statt.

Sie benötigen einen internetfähigen PC sowie ggf. ein Headset.

Zertifikatskurse CAS Software Engineer

**NEU:
ONLINE-
FORMAT**

Design digitaler Produkte und Services – Software aufgaben- und nutzerzentriert gestalten

Termine 01.09.2023 | 15.09.2023 | 29.09.2023
Ihr Dozent Prof. Dr.-Ing. André Schekelmann

Softwarearchitektur im Unternehmen systematisch gestalten

Termine 20.10.2023 | 27.10.2023 | 17.11.2023
Ihr Dozent Prof. Dr. Daniel Retkowitz

Vorgehensmodelle und Qualitätsmanagement in der Softwareentwicklung

Termine 24.11.2023 | 01.12.2023 | 08.12.2023 | 12.01.2024
Ihr Dozent Prof. Dr.-Ing. Hans Dieter Beims

Software implementieren und testen

Termine 19.01.2024 | 02.02.2024 | 23.02.2024 | 01.03.2024 |
08.03.2024 | 22.03.2024
Ihr Dozent Prof. Dr.-Ing. Hans Dieter Beims

Alle Termine finden als ONLINE-Präsenztermine statt.

Design digitaler Produkte und Services – Software aufgaben- und nutzerzentriert gestalten

„Für die Digitalisierung soll der Digital Designer das sein, was der Architekt für das Bauwesen ist. So wie kein Bauvorhaben ohne Architekt durchgeführt werden sollte, sollte auch kein Digitalisierungsvorhaben ohne Digital Designer stattfinden.“

Digital Design Manifest, www.digital-design-manifest.de



Ihr Dozent

Prof. Dr.-Ing. André Schekelmann

Wirtschaftsinformatik, insbesondere Softwareentwicklung
Fachbereich Wirtschaftswissenschaften
Hochschule Niederrhein

In diesem Zertifikatskurs geht es um Digital Design, also um die Gestaltung und Optimierung digitaler Produkte, Systeme und Dienstleistungen. Dazu muss man aus zwei Richtungen denken: Von den Geschäftsprozessen, die auf eine neue Art und Weise unterstützt werden – und vom Nutzer und seinen Bedürfnissen. Es geht also um eine aufgaben- und nutzerorientierte Gestaltung von digitalen Produkten und Services – die dabei außerdem auch die technischen Möglichkeiten und die Wirtschaftlichkeit im Blick hat.

Online-Termine

Freitag, 01.09.2023, 9–17 Uhr

Freitag, 15.09.2023, 9–17 Uhr

Freitag, 29.09.2023, 9–17 Uhr

I Product Discovery – das Problem verstehen

Selbstlerneinheit | 4 h

Motivation

Vertraut machen mit den Aufgabenstellungen und Herausforderungen der Gestaltung innovativer Produkte und Dienstleistungen

Fallbeispiel

Einarbeitung in das Fallbeispiel, das in den Praxisphasen verwendet wird

Product Discovery I: Den Problemraum untersuchen

Eine Produktvision entwickeln | Prozesse und Abläufe erfassen und beschreiben | Beteiligte, Benutzende und ihre Bedürfnisse verstehen und beschreiben

Nachbearbeitung

z. B. durch Bearbeitung ausgewählter Fallbeispiele

Präsenz 1 | 8 h

Selbstlerneinheit | 3 h

II Product Discovery – die Lösung fachlich gestalten

Präsenz 2 | 8 h

Product Discovery II: Den Lösungsraum untersuchen

Lösungsideen entwickeln | Lösungsskizzen entwerfen | Lösungsskizzen validieren

Nachbereitung, z. B. durch Bearbeitung ausgewählter Fallbeispiele | Bearbeitung der Projektarbeit | Durchführung Peer-Review

Selbstlerneinheit | 44 h

III Aspekte der Product Delivery und Bezug zu Vorgehensmodellen

Präsenz 3 | 8 h

Product Delivery

Funktionale Anforderungen identifizieren, verfeinern und beschreiben | Nichtfunktionale Anforderungen verstehen, identifizieren und beschreiben

Einbettung in Vorgehensmodelle

Design Thinking und Design Sprints | Product Discovery und Product Delivery als Teil der (agilen) Softwareentwicklung

Vorstellung Projektarbeit und Peer-Review

Gesamter Zeitaufwand = 75 h, davon Online-Präsenz = 24 h, 3 ECTS

Gerne bieten wir diesen Kurs auch als Inhouse-Schulung an.

Softwarearchitektur im Unternehmen systematisch gestalten

„Nur mit den richtigen Architekturentscheidungen kann die steigende Komplexität durch kürzere Innovations- und Entwicklungszyklen, individualisierte Produkte sowie die unüberschaubare Auswahl an Technologien und Werkzeugen beherrscht werden.“



Ihr Dozent

Prof. Dr. Daniel Retkowitz

Wirtschaftsinformatik, insbesondere Software Engineering
 Fachbereich Wirtschaftswissenschaften
 Hochschule Niederrhein

IT-Systeme sind heute meist verteilte, komplexe Systeme. Sie sollen Geschäftsprozesse unterstützen oder (teil)automatisieren und gleichzeitig flexibel und effizient anpassbar und weiterentwickelbar sein. Dies stellt hohe Herausforderungen an ihre Entwicklung. Nur wer in der Lage ist, die Struktur von IT-Systemen und die Auswirkungen von Architekturentscheidungen zu verstehen und zu beherrschen, kann IT-Systeme auch erfolgreich einsetzen.

Bei der Gestaltung einer Softwarearchitektur muss der schwierige Übergang von der Analyse des fachlichen Problems zu einer passenden und umsetzbaren technischen Lösung gelingen. Hier entscheidet sich maßgeblich der Erfolg von Projekten sowie der langfristige Nutzen von IT-Systemen.

Online-Termine

Freitag, 20.10.2023, 9–17 Uhr

Freitag, 27.10.2023, 9–17 Uhr

Freitag, 17.11.2023, 9–17 Uhr

I Softwarearchitektur im Unternehmen

Präsenz 1 | 8 h

Einführung Softwarearchitektur im Unternehmen

Architekturbegriff | Architektursichten | Architekturprinzipien

Systemarchitektur

Modulitische Architekturen:

Fachliche Architektur | Technische Architektur

Microservice-Architekturen:

Prinzipien | Chancen und Herausforderungen

Selbstlerneinheit | 11 h

Nachbereitung der Inhalte und Übungsaufgaben

II Unternehmensarchitektur

Präsenz 2 | 8 h

Anwendungslandschaften serviceorientiert entwerfen

Geschäftsarchitektur analysieren | Komponentenmodell entwerfen

Umsetzung von Serviceorientierung

Webservices und zugehörige Standards | REST-Architekturstil für verteilte Systeme

Automatisierung von Geschäftsprozessen

SOA mit Workflowmanagementsystemen

Selbstlerneinheit | 40 h

Nachbereitung der Inhalte und Übungsaufgaben | Projektarbeit

III Integrationskonzepte

Präsenz 3 | 8 h

Integrationskonzepte

Strategien zur Anwendungsintegration | Middleware | Kommunikationsmodelle | Virtualisierung mit Containern

Gesamter Zeitaufwand = 75 h, davon Online-Präsenz = 24 h, 3 ECTS

Gerne bieten wir diesen Kurs auch als Inhouse-Schulung an.

Vorgehensmodelle und Qualitätsmanagement in der Softwareentwicklung

„Ein definiertes Vorgehen in der Softwareentwicklung strukturiert den Entwicklungsprozess in seiner gesamten Komplexität.“



Ihr Dozent

Prof. Dr.-Ing. Hans Dieter Beims

Fachbereich Elektrotechnik und Informatik,
Hochschule Niederrhein

Mit Hilfe von Vorgehensmodellen wird der komplexe Softwareentwicklungsprozess in vorhersehbare und steuerbare Phasen strukturiert. Eine konsequente Vorgehensweise ist der Schlüssel, um ein Softwareprojekt in Bezug auf die Kosten, die Qualität und die Zeit erfolgreich realisieren zu können. Der Zertifikatskurs behandelt in diesem Zusammenhang drei wesentliche Fragestellungen:

- Wie organisiert man Softwareentwicklungsprojekte und welche Vor- und Nachteile haben einzelne Vorgehensweisen?
- Wie kann man die Ressourcen und das Budget eines Softwareentwicklungsprojektes realistisch planen?
- Was ist Qualität und wie wird sichergestellt, dass die Software die geforderte Qualität erfüllt?

Entlang dieser Fragestellungen werden der theoretische Hintergrund und die praktische Umsetzung von Vorgehens- und Prozessmodellen erläutert. Sie lernen Werkzeuge der Aufwandsschätzung und Qualitätssicherung sowie verschiedene Testverfahren kennen. Die erlernten Methoden und Werkzeuge werden anhand konkreter Praxisbeispiele eingeübt.

Online-Termine

Freitag, 24.11.2023, 9–12 Uhr und 13–16 Uhr

Freitag, 01.12.2023, 14–16 Uhr

Freitag, 08.12.2023, 9–13 Uhr

Freitag, 12.01.2024, 9–13 Uhr

I Vorgehens- und Prozessmodelle

Vorbereitungsphase | 4 h

Einführungsaufgabe bearbeiten

Präsenz 1 | 6 h

Einführungsaufgabe: Ergebnisse vorstellen

Vorgehensmodelle: Theorie präsentieren: Grundlagen | sequentiell, inkrementell, iterativ | Agile Modelle

Prozessmodelle: Theorie präsentieren: Prozess- und Projektmanagement | Einführungsstrategien und Change Management

Aufwand schätzen: Theorie präsentieren: Schätzmodelle | Bottom-Up-Schätzung | Top-Down-Schätzung

Überblick Qualitätsmanagement

Projektarbeit: Aufgabenstellung erläutern und Bearbeitung planen

Theorie und Projektarbeit: Theorie nachbereiten: Vorgehens- und Prozessmodelle. Qualitätsmanagement | Projektarbeit bearbeiten: Projekt strukturieren, Anforderungen ermitteln und Aufwand schätzen

Selbstlerneinheit | 8 h

Präsenz 2 | 2 h

Stand Projektarbeit klären

Selbstlerneinheit | 8 h

Projektarbeit: Projektarbeit bearbeiten | Vorträge für Fachthemen vorbereiten

II Qualitätsmanagement und Projektergebnisse

Präsenz 3 | 4 h

Qualitätsmanagement (1): Theorie präsentieren: Präsentation Fachvorträge | Qualitätsmodelle | Software-Test

Selbstlerneinheit | 14 h

Projektarbeit: Projektarbeit bearbeiten | Peer-Review durchführen

Präsenz 4 | 4 h

Qualitätsmanagement (2): Theorie präsentieren: Normen und Standards | Qualitätssicherung, -planung, -lenkung

Projektergebnisse: Projektergebnisse präsentieren | Fachgespräch führen

Gesamter Zeitaufwand = 50 h, davon Online-Präsenz = 16 h, 2 ECTS

Gerne bieten wir diesen Kurs auch als Inhouse-Schulung an.

Software implementieren und testen

„Nehmen Sie sich Zeit, es richtig zu machen.“



Ihr Dozent

Prof. Dr.-Ing. Hans Dieter Beims

Fachbereich Elektrotechnik und Informatik,
Hochschule Niederrhein

Die Software-Implementierung ist ein wesentlicher Schritt in Softwareentwicklungsprojekten: Nach der Analyse der Anforderungen und der Festlegung der Softwarearchitektur entsteht in der Phase der Implementierung das fertige Softwareprodukt. Erst dann zeigt sich, auch mit Hilfe systematischer Tests, ob die gestellten Herausforderungen gemeistert und die gewünschte Qualität erzielt werden.

Am Beispiel webbasierter Anwendungen wird im Kurs demonstriert, welche speziellen methodischen Aspekte zu berücksichtigen sind, welchen Einfluss die Auswahl und der Einsatz von Programmier- und Beschreibungssprachen sowie von Entwicklungswerkzeugen auf die Software-Implementierung haben und wie die Software-Qualität mit systematischen Tests ermittelt und verbessert werden kann.

Der Zertifikatskurs behandelt ferner ausgewählte Themen, die in der praktischen Anwendung von besonderer Bedeutung sind: die Konstruktion von Benutzungsschnittstellen, den Einsatz von Datenbanksystemen und die Verwendung von Frameworks.

Online-Termine

Freitag, 19.01.2024, 9–12 Uhr und 13–16 Uhr

Freitag, 02.02.2024, 14–16 Uhr

Freitag, 23.02.2024, 9–12 Uhr und 13–16 Uhr

Freitag, 01.03.2024, 14–16 Uhr

Freitag, 08.03.2024, 9–13 Uhr und 14–18 Uhr

Freitag, 22.03.2024, 9–13 Uhr und 14–18 Uhr

Gerne bieten wir diesen Kurs auch als Inhouse-Schulung an.

I Methodik und Sprachen

Vorbereitungsphase | 6 h

Einführungsaufgabe bearbeiten

Präsenz 1 | 6 h

Methodik und Sprachen: Theorie präsentieren: Entwicklungsmethodik | Struktur- und Präsentationsbeschreibungssprachen | Programmiersprachen | Entwicklungswerkzeuge

Projektarbeit: Aufgabenstellung und Referenzimplementierung erläutern | Arbeitsumgebung vorstellen | Bearbeitung planen

Selbstlerneinheit | 8 h

Theorie und Projektarbeit: Theorie nachbereiten | Projektarbeit bearbeiten: Referenzimplementierung nachvollziehen und erweitern

Präsenz 2 | 2 h

Stand Projektarbeit klären

Selbstlerneinheit | 10 h

Projektarbeit: Projektarbeit bearbeiten | Vorträge für Fachthemen vorbereiten

II Software-Test

Präsenz 3 | 6 h

Qualitätsmanagement: Vertiefung Software-Tests: Theorie präsentieren: Testarten | Testorganisation | Testwerkzeuge | Bearbeitung von Beispielen | Fachvorträge präsentieren

Selbstlerneinheit | 12 h

Theorie und Projektarbeit: Theorie nachbereiten | Übungsaufgaben bearbeiten | Projektarbeit bearbeiten

Präsenz 4 | 2 h

Stand Projektarbeit klären

Selbstlerneinheit | 16 h

Projektarbeit: Projektarbeit bearbeiten

III Datenbanken und User-Interfaces

Präsenz 5 | 8 h

Datenbanken verwenden: Grundlagen | SQL-, NoSQL- und Graph-Datenbanken

User-Interfaces implementieren: Konzepte | Responsive Design | Mobile first

Stand Projektarbeit klären

Selbstlerneinheit | 16 h

Projektarbeit: Projektarbeit bearbeiten und abschließen | Peer-Review durchführen

IV Frameworks und Projektergebnisse

Präsenz 6 | 8 h

Frameworks einsetzen: Grundlagen und Auswahl | Einsatzbeispiele

Projektergebnisse: Projektergebnisse vorstellen | Fachgespräch führen

Gesamter Zeitaufwand = 100 h, davon Online-Präsenz = 32 h, 4 ECTS

Häufig gestellte Fragen ...

Certificate of Advanced Studies – Was ist das?

Als Certificate of Advanced Studies (CAS) werden berufsbegleitende Weiterbildungsprogramme bezeichnet, für die mindestens 10 ECTS erreicht werden müssen. Mehrere zeitlich und inhaltlich aufeinander abgestimmte Zertifikatskurse werden zu einem Zertifikatsstudium kombiniert. Bei erfolgreichem Abschluss der einzelnen Zertifikatskurse wird der höhere Abschluss des Certificate of Advanced Studies (CAS) erlangt. Die weiterbildenden Studienabschlüsse Certificate of Advanced Studies (CAS) und das darauf aufbauende Diploma of Advanced Studies (DAS) basieren auf der von SwissUni (einem Verbund der Schweizer Hochschulen und Universitäten) etablierten Systematik. Die Einbindung in das europäische Kreditpunktesystem (ECTS) gewährt Transparenz und Vergleichbarkeit der Abschlüsse. Das Weiterbildungsprogramm adressiert einen erweiterten Personenkreis: Auch beruflich Qualifizierte erhalten hier Zugang zu zertifizierter wissenschaftlicher Weiterbildung auf Hochschulniveau.

Was ist, wenn ich an einer Präsenz nicht teilnehmen kann?

Wenn ein Präsenztermin aufgrund von Krankheit oder wichtigen beruflichen oder privaten Gründen ausfallen muss, arbeiten Sie die verpassten Inhalte selbstständig nach. Ihre Dozentinnen und Dozenten helfen Ihnen bei Bedarf. Wichtig ist aber, dass Sie mindestens 75% der Präsenzzeit des Kurses anwesend sein müssen, damit eine Teilnahmebescheinigung ausgestellt werden kann.

Teilnahmebescheinigung, Zertifikat und Certificate of Advanced Studies – Was ist der Unterschied?

Eine Teilnahmebescheinigung wird ausgestellt, wenn Sie mindestens 75 % der Präsenzzeit des Kurses anwesend waren, jedoch keine Prüfungsleistungen abgelegt haben oder diese nicht bestanden haben. Ein Zertifikat wird erlangt, wenn Sie die Prüfungsleistung(en) eines Zertifikatskurses erfolgreich abgeschlossen haben. Das Certificate of Advanced Studies wird vergeben, sobald alle im Zertifikatsstudium enthaltenen Zertifikatskurse erfolgreich abgeschlossen sind. Für das CAS ist keine zusätzliche Prüfung zu absolvieren.

Lehr- und Lernform

Unsere Weiterbildungsangebote sind speziell auf die Bedürfnisse Berufstätiger zugeschnitten.

Das Zertifikatsstudium findet in einer Kombination aus Präsenz- und Selbstlerneinheiten (Blended Learning) statt. Das Selbststudium wird mit der Online-Lernplattform Moodle begleitet. Die Präsenzphasen sind in einem interaktiven Seminarcharakter gehalten, wobei sich Impulsvorträge und Übungselemente abwechseln. Das vermittelte Wissen wird „Hands-on“ erprobt und es besteht die Möglichkeit, individuelle Fragen und Problemstellungen der Teilnehmenden zu bearbeiten.

Ihre Vorteile

Konzept

Das didaktische Konzept der Weiterbildung ist speziell auf Berufstätige zugeschnitten.

Flexibilität

Wir bieten Ihnen ein hohes Maß an zeitlicher Flexibilität durch die Kombination von Präsenz- und onlinegestützten Selbstlernphasen.

Wissenschaftliche Theorien und Methoden

Sie verknüpfen Ihre berufspraktischen Erfahrungen mit wissenschaftlichen Theorien und Methoden und erweitern so Ihre Kompetenzen.

Praxisbezug

Der hohe Praxisbezug der Weiterbildung ist durch die langjährige Berufserfahrung unserer Lehrenden in Unternehmen und Institutionen garantiert.

Kleingruppen

Bei uns lernen Sie in Kleingruppen, so garantieren wir Ihnen optimale Betreuung und genügend Raum für Ihre individuellen Fragestellungen.

Austausch

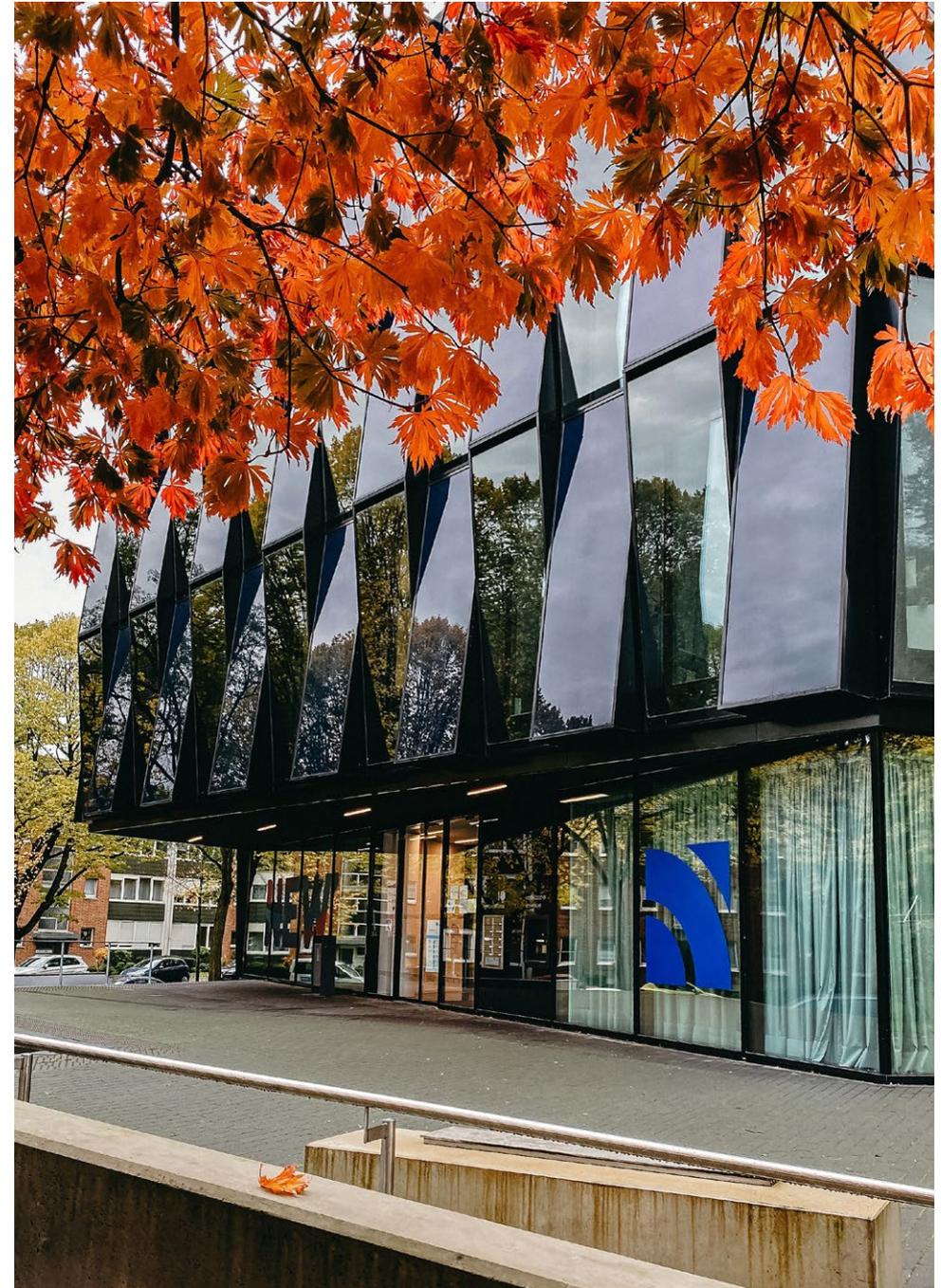
Sie profitieren vom Austausch mit Fachkolleginnen und -kollegen und erweitern Ihr berufliches Netzwerk.

Wissenschaftliche Weiterbildung an der Hochschule Niederrhein

www.hs-niederrhein.de/weiterbildung

Die Hochschule Niederrhein ist mit ihren drei Standorten in Krefeld Süd, Krefeld West und Mönchengladbach sowie aktuell rund 14.000 Studierenden die größte Bildungseinrichtung in der Region. In zehn Fachbereichen forschen und lehren Professor*innen verschiedenster Disziplinen.

Mit der wissenschaftlichen Weiterbildung bieten wir auch Berufstätigen die Möglichkeit, auf sich ändernde berufliche Anforderungen zu reagieren und Wissen zu aktualisieren oder sich für neue Aufgaben fortzubilden. Dabei ist es Ziel unseres Weiterbildungsangebots, Wissen und Methoden praxisnah zu vermitteln. Deshalb stehen anwendungsorientierte Aufgaben und Übungen im Mittelpunkt unseres Lehrkonzepts.



Impressum

Herausgeber

Hochschule Niederrhein
Zentrum für Weiterbildung
Reinarzstraße 49 | 47805 Krefeld

Konzeption und Redaktion

Ulrike Schoppmeyer
Vera Tandler

Bildnachweis

Roman Bracht (Cover, S. 8)
Carlos Albuquerque (S. 3)
Judith Duque (S. 21)

Stand: 04.2023

Druck: www.flyeralarm.de

Hochschule Niederrhein. Dein Weg.